

BESCHLÜSSE

aus der 20. (öffentliche) Sitzung des Kreistags am 10. Dezember 2018

TAGESORDNUNG der öffentlichen Sitzung

1. Status und Entwicklung der medizinischen Versorgung im Landkreis Unterallgäu
2. Änderung der Gebührenordnung für Feldgeschworene
3. Grundsatzbeschluss zur Reaktivierung der Staudenbahn zwischen Ettringen und Türkheim Bahnhof
4. Fortschreibung der Beitrags- und Finanzierungsordnung des Regio-S-Bahn Donau-Iller e. V. (RSB-DI e. V.) für die Jahre 2019-2021
5. Jahresrechnung des Landkreises Unterallgäu für das Haushaltsjahr 2017;
 - a) Bericht des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses über die örtliche Rechnungsprüfung der Jahresrechnung 2017
 - b) Feststellung der Jahresabschlüsse der Kreis-Seniorenwohnheime
 - c) Feststellung der Jahresrechnung des Landkreises
 - d) Entlastung nach Art. 88 Abs. 3 LKrO
6. Beteiligungsbericht 2017 des Landkreises Unterallgäu
7. Resolution an den Deutschen Bundestag zur Verbesserung der Rahmenbedingungen des Freiwilligen Sozialen Jahres;
Antrag von Kreisrat Josef Kerler vom 18.10.2018
8. Neufassung der Abfallgebührensatzung

1. Status und Entwicklung der medizinischen Versorgung im Landkreis Unterallgäu

Es erfolgte keine Beschlussfassung.

2. Änderung der Gebührenordnung für Feldgeschworene

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, eine 6. Änderung der Gebührenordnung für Feldgeschworene im Landkreis Unterallgäu zu erlassen und die Gebühr ab 01.01.2019 für alle Dienstverrichtungen auf 14,00 € für jede angefangene Stunde des Dienstgeschäftes festzusetzen. Die in der Anlage beigefügte Änderungsverordnung ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Anwesend: 54

Für 54 Stimmen : gegen 0 Stimmen

3. Grundsatzbeschluss zur Reaktivierung der Staudenbahn zwischen Ettringen und Türkheim Bahnhof

Beschluss:

Der Kreistag spricht sich für die Reaktivierung der Staudenbahn im Bereich zwischen Ettringen und Türkheim Bahnhof aus und verpflichtet sich im Falle der Reaktivierung, ein mit dem Freistaat Bayern abgestimmtes Buskonzept im Bereich der Reaktivierungsstrecke umzusetzen.

Dem Landkreis Unterallgäu ist bekannt, dass erforderliche Maßnahmen im Umfeld der Eisenbahninfrastruktur, d. h. insbesondere die Erschließung der Haltepunkte (Einrichtung von sog. Schnittstellenanlagen wie z. B. Busstationen, P&R-Plätze, Zuwegung, Fahrradabstellplätze) ohne finanzielle Beteiligung des Freistaates Bayern von den betroffenen kommunalen Gebietskörperschaften getragen werden müssen und die Beseitigung bzw. Sicherung von Bahnübergängen nach den Vorschriften des Eisenbahnkreuzungsgesetzes zu finanzieren und durchzuführen sind.

Anwesend: 54

Für 54 Stimmen : gegen 0 Stimmen

4. Fortschreibung der Beitrags- und Finanzierungsordnung des Regio-S-Bahn Donau-Iller e. V. (RSB-DI e. V.) für die Jahre 2019-2021

Beschluss:

Der Kreistag stimmt der weiteren Mitgliedschaft des Landkreises Unterallgäu im Regio-S-Bahn Donau Iller e.V. und der vom Vorstand des RSB-DI e.V. am 24.10.2018 beschlossenen Fortschreibung der Beitrags- und Finanzierungsordnung für die Jahre 2019-2021 zu. Die finanzielle Beteiligung des Landkreises Unterallgäu beträgt in diesem Zeitraum voraussichtlich durchschnittlich 29.192 Euro/Jahr. Über eine Weiterfinanzierung ab dem Jahr 2022 ist neu zu verhandeln und vom Kreistag zu beschließen.

Anwesend: 53

Für 53 Stimmen : gegen 0 Stimmen

5. Jahresrechnung des Landkreises Unterallgäu für das Haushaltsjahr 2017;

- a) Bericht des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses über die örtliche Rechnungsprüfung der Jahresrechnung 2017**
- b) Feststellung der Jahresabschlüsse der Kreis-Seniorenwohnheime**
- c) Feststellung der Jahresrechnung des Landkreises**
- d) Entlastung nach Art. 88 Abs. 3 LKrO**

Beschluss:

1.

- a) Der Kreistag nimmt vom Bericht des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses über die örtliche Rechnungsprüfung der Jahresrechnung 2017 Kenntnis.
- b) Der Kreistag beschließt die Feststellung der Jahresabschlüsse 2017 der Kreis-Seniorenwohnheime mit den genannten Jahresergebnissen.
- c) Der Kreistag beschließt die Feststellung der Jahresrechnung des Landkreises für das Haushaltsjahr 2017. Die in § 77 Abs. 2 KommHV (Bestandteile der Jahresrechnung) genannten Unterlagen lagen vor und wurden in die Feststellung mit einbezogen.

Anwesend: 53

Für 53 Stimmen : gegen 0 Stimmen

Sodann stellt Stellv. Landrat Dr. Winter folgend Nr. 2 des Beschlusses zur Abstimmung:

2. Der Kreistag beschließt die Erteilung der Entlastung nach Art. 88 Abs. 3 LKrO für die Jahresrechnung des Landkreises Unterallgäu für das Haushaltsjahr 2017 (inkl. der Kreis-Seniorenwohnheime).

Anwesend: 53

Für 52 Stimmen : gegen 0 Stimmen (ohne Landrat Weirather)

6. Beteiligungsbericht 2017 des Landkreises Unterallgäu

Es erfolgte keine Beschlussfassung

7. Resolution an den Deutschen Bundestag zur Verbesserung der Rahmenbedingungen des Freiwilligen Sozialen Jahres; Antrag von Kreisrat Josef Kerler vom 18.10.2018

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die im Entwurf beigefügte Resolution an den Deutschen Bundestag und beauftragt die Verwaltung mit der Weiterleitung an den Deutschen Bundestag und an die regionalen Stimmkreisabgeordneten des Deutschen Bundestags.

Anwesend: 51

Für 51 Stimmen : gegen 0 Stimmen

8. Neufassung der Abfallgebührensatzung

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die in der Anlage befindliche Satzung über die Erhebung von Gebühren für die öffentliche Abfallentsorgung des Landkreises Unterallgäu, die zum 01.01.2019 in Kraft treten soll. Die Anlage ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Anwesend: 48

Für 48 Stimmen : gegen 0 Stimmen